

KORNWESTHEIM

Surveillance Speaker

Dries Depoorter

Marktplatz

30.9.–18.10.2020



**UNTER
BEOBACH
TUNG**
Kunst des Rückzugs
25.9.–18.10.2020



KulturRegion
Stuttgart



Surveillance Speaker

Dries Depoorter

Das Kulturkarree von Kornwestheim liegt in Sichtweite des Rathauses und vereint vielfältige Kultureinrichtungen wie das K und die Stadtbücherei, sowie das Haus der Musik und das Museum im Kleihues-Bau.

Vor dem Eingang des Museums hat der belgische Medienkünstler Dries Depoorter seine Installation »Surveillance Speaker« aufgebaut. Eine Überwachungskamera, montiert an einem über zwei Meter hohen Mast, zeichnet auf, was in der Umgebung passiert. Auch ein Lautsprecher und ein kleiner Computer sind Teil der Konstruktion. Dank 360°-Schwenkvorrichtung hat die Kamera den ganzen Platz im Auge.

Sobald die Überwachungssoftware eine Person erkennt, beginnt der Computer zu arbeiten. Dries Depoorter hat ihn so programmiert, dass er die aufgezeichneten Bilder in Sprache übersetzt. Über den Lautsprecher teilt die Kamera den Passantinnen und Passanten mit, was sie wahrnimmt. Depoorter personalisiert das Gerät: Er lässt die Technik aus der Ich-Perspektive berichten. Jeder Satz der sprechenden Installation beginnt mit »Ich sehe...«.

Wie fühlt es sich an, von einer Kamera nicht nur beobachtet, sondern über diese Beobachtung auch verbal informiert zu werden? Wie schaue ich einer Überwachungskamera in die »Augen«, die sprechen kann? Die Kommentare der Kamera sorgen für Irritation. Dort, wo die leblose Technik plötzlich als handelndes, sprechendes Wesen erscheint, gibt es nur zwei Möglichkeiten zu reagieren: mit Schrecken oder mit Lachen. Dries Depoorter bevorzugt letzteres, er lädt das Publikum ein, spielerisch mit seiner Installation zu interagieren. Welche meiner Aktionen kann die Software einordnen, und wo gerät sie an die Grenzen ihrer Interpretationsfähigkeit?

Auf humorvolle Weise thematisiert der junge Belgier das Phänomen der globalen Überwachung im öffentlichen Raum und die fortschreitenden Fähigkeiten der Technologie. Seine Installation zeigt uns, wie Überwachungssoftware tickt, wie sie ihre Umgebung wahrnimmt und Informationen verarbeitet. Depoorter vermittelt uns ein Bild davon, wozu künstliche Intelligenz mittlerweile fähig ist und wie die allgegenwärtige Technologie in unsere Leben eingreift.

Der Künstler wirft mit seinem »Surveillance Speaker« Fragen auf, Antworten liefert er keine. Betrachterinnen und Betrachter entscheiden selbst, ob sie die Installation zum Anlass nehmen, sich mit dem Schutz der eigenen Privatsphäre zu beschäftigen oder sich der Faszination an der Technologie hinzugeben.



Der 1991 in Belgien geborene **Dries Depoorter** studierte Elektrotechnik, bevor er sich der Kunst zuwandte. 2015 schloss er in Gent das Studium der Medienkunst an der Royal Academy of Fine Arts ab. Die meisten seiner Arbeiten drehen sich um die Themen Online-Identität, Privatsphäre im digitalen Raum und Überwachung. Obwohl er oft eine kritische Perspektive einnimmt, wählt er humorvoll spielerische Herangehensweisen. Depoorters Arbeiten sind in Europa vielfach ausgestellt worden, unter anderem bei der Art Basel und der Ars Electronica. Für Vorträge wird er international als Referent gebucht. Er lebt und arbeitet in Gent.

Marktplatz

Vor dem Museum im Kleihues-Bau,
Stuttgarter Str. 93
Mi 30.9.–So 18.10. • 13:00–18:00 Uhr

FR 2.10.

Führung durch die Ausstellungen »Roland Wesner« und »Josef Paul Kleihues« und Besichtigung der Installation »Surveillance Speaker«

mit der Kuratorin Saskia Dams M.A.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich
unter 07154.2027401 oder museen@kornwestheim.de
Führung 2,50 € zzgl. Eintritt

Marktplatz und Museum im Kleihues-Bau
15:00–16:30 Uhr

SO 11.10. BUSTOUR 3

Stuttgart • Kornwestheim • Bietigheim-Bissingen • Ditzingen • Leonberg • Gerlingen • Stuttgart

Erlebnistour mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme
und künstlerischen Interventionen • Anmeldung
erforderlich bei kontakt@kulturregion-stuttgart.de
oder 0711.221216 • Ticketpreis 12 €

FR 16.10. FOKUSTAG 

Ausstellungsführung »Roland Wesner – die Regenbogenfalle« und Besichtigung der Installation »Surveillance Speaker«

Begrenzte Teilnehmerzahl,
Anmeldung erforderlich unter 07154.2027401
oder museen@kornwestheim.de
Marktplatz und Museum im Kleihues-Bau
16:00–17:00 Uhr

FR 16.10. KINO 

»The Circle« (USA 2017, 110 min), R: James Ponsoldt
DRIVE IN Autokino Kornwestheim,
www.autokino-kornwestheim.de
20:30 Uhr

Mit Unterstützung von



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 9
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com

Bildnachweis

Titel: Surveillance Speaker, © Dries Depoorter
Innen: (Projektbild) Surveillance Speaker,
© Boudewijn Bollmann; (Porträt) Dries Depoorter,
© Wim Van Eesbeek

© 2020, KulturRegion Stuttgart

Festival

Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs 25.9.–18.10.2020

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigen sich nationale und internationale Künstler*innen verschiedener Sparten in 21 teilnehmenden Kommunen der Region mit aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. Künstlerischer Leiter des Festivals ist der österreichische Kurator Gottfried Hattinger.

Die **KulturRegion Stuttgart** entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter
www.kulturregion-stuttgart.de und
www.unterbeobachtung.net
oder mit unserer **App »Unter Beobachtung«**
über den App Store oder Google Play.